

Monoski-Doppelweltmeister Georg Kreiter ist Sportler des Jahres

Murnau – Die Marktgemeinde Murnau darf sich getrost Sportler-Hochburg nennen. Ein Blick in die Statistik belegt dies: Die 18 im Sportbeirat zusammengeschlossenen Vereine zählen, wie jetzt dessen Vorsitzender Josef Bierling bei der Sportlerehrung vorrechnete, zusammen fast 8000 Mitglieder – Tendenz steigend. Fast 2200 davon sind Kinder und Jugendliche. „Das ist enorm“, sagte Bierling, wobei man bei diesen Zahlen Doppel- und Mehrfachmitgliedschaften berücksichtigen muss.

Die Sportlerehrung fand erstmals im Rahmen des Neujahrsempfangs des Marktes im Kultur- und Tagungszentrum statt – und nicht wie früher üblich als eigener Termin im Rathaus. Bierling, der für die CSU im Gemeinderat sitzt, gefiel's und sprach von einem „schönen Rahmen“. Bürgermeister Rolf Beuting (ÖDP/Bürgerforum), Sportreferent Phillip Zoepf (Mehr bewegen) und Bierling verliehen die Urkunden an sechs Murnauer Einzelsportler sowie eine Mannschaft, die 2015 Außergewöhnliches geleistet haben.

Sportler des Jahres ist **Georg Kreiter** (31), der seit einem schweren Unfall im Rollstuhl sitzt und für den örtlichen Rollstuhlverein startet. Seine große Leidenschaft ist



Die Sportler des Jahres 2015 mit den Ortspolitikern: (v. v. l.) Georg Kreiter, Naima Weller, Erwin Müller, Bürgermeister Rolf Beuting, Michaela Zwirlein, Josef Bierling, Anton Hauser und Phillip Zoepf. Dahinter die Reihe mit den Basketballern (v. l.) Andreas Kopp, Thomas Gansneder, Dominik Junold, Stephan Adelberger, Moritz Kirmaier, Andreas Schneider, Daniel Angerer, Johannes Frühschütz, Dominikus Findler, Sebastian Rapp, Jan Lorbeer, Dominik Moroder, Moritz Czajka und Trainer Milan Lazic.

FOTO: SEILER

das Monoski-Fahren. Ein solches Sportgerät, mit dem es ein Profi bei der Abfahrt auf über 100 Stundenkilometer bringt, hatte er bei der Preisverleihung mit dabei. Kreiter ist hochehrgehrlich: Er holte vergangenes Jahr zweimal Gold (Super-Kombi und Riesenslalom) bei der Weltmeisterschaft der alpinen Handicap-Athleten im kanadischen Panorama.

Der Titel „Mannschaft des Jahres“ ging – wie bereits im Vorjahr – an die **erste Basketball-Herrenmannschaft des**

ESV Staffelsee – mit den Spielern Stephan Adelberger, Daniel Angerer, Dominikus Findler, Thomas Gansneder, Jochen Hahne, Dominik Junold, Moritz Kirmaier, Andreas Kopp, Marco Moroder, Jan Lorbeer, Dominik Moroder, Sebastian Rapp, Andreas Schneider, Daniel Hensler, Moritz Czajka, Johannes Frühschütz und dem Trainer Milan Lazic. Die Truppe schreibt seit 2009 eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte, kämpfte sich von der Kreisliga etliche Ligen nach

oben. 2015 gelang ihr der Aufstieg in die Bayernliga. „Und auch da könnt ihr ganz gut mithalten“, meinte Bierling, der alle Geehrten vorstellte.

Gleich zwei Jugendsportlerinnen wurden ausgezeichnet: Zum einen **Michaela Zwirlein** (15, Minigolfclub Murnau), die Titel wie am Fließband sammelt. Ihr größter Erfolg: In Tschechien wurde sie mit der Mannschaft Vize-Europameisterin. Die Zweite war **Naima Weller** (10, Schwimmverein SG Oberland Penzberg). Sie holte über 200 Me-

ter Brust den dritten Platz bei der oberbayerischen Kurzbahnmeisterschaft. Bierling konnte es sich verkneifen, auf das seiner Meinung nach in Murnau fehlende Schwimmbad zu verweisen. Angeblich ließ Naima auch einen entsprechenden Wunschzettel dem Bürgermeister zukommen.

„Jugendsportler des Jahres“ darf sich **Anton Hauser** (16, TSV Oberammergau) nennen, der sich dem Radsport verschrieben hat. Er wurde oberbayerischer Meister im Stra-

ßenrennen.

Über den Titel Seniorensportler kann sich **Erwin Müller** (60, PTSV Rosenheim) freuen, der bayerischer Seniorenmeister im Laufen über die Strecken 1500 und 5000 Meter wurde.

Schließlich gab es noch eine Sonderehrung, die an den Basketballer **Dominik Moroder** (35, ESV Staffelsee) ging. Er gilt als Motor der Basketball-Abteilung des Vereins, baute diese mit auf, ist Erfolgstrainer und Spieler.

ANDREAS SEILER